Stadt Wuppertal
Der Oberbürgermeister

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Bürgerbeteiligung, Recht, Beteiligungsmanagement, E-Government
	Ressort / Stadtbetrieb	300.2 Beteiligungsmanagement
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Sascha Grabowski +49 202 563 5215 +49 202 563 4742 sascha.grabowski@stadt.wuppertal.de
	Datum:	19.08.2016
	Drucks.-Nr.:	**VO/0475/16** öffentlich

Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
13.09.2016	**Ausschuss für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW**	**Entscheidung**

Jahresabschluss 2015 der Wuppertaler Quartierentwicklungsgesellschaft mbH (WQG)

Grund der Vorlage
Feststellung des Jahresabschlusses in der Gesellschafterversammlung

Beschlussvorschlag
Der Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH wird beauftragt, den nachfolgenden Beschlüssen der Vertreter der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH in der Gesellschafterversammlung der WQG zuzustimmen:

1. Der Jahresabschluss der Wuppertaler Quartierentwicklungsgesellschaft mbH für das Geschäftsjahr 2015 wird festgestellt.

2. Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 102.720,72 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.

3. Der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2015 Entlastung erteilt, wobei sich die Entlastung auch auf den zum 20.10.2015 ausgeschiedenen Geschäftsführer Herrn Andreas Mucke erstrecken soll.

4. Zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2016 wird die RSM Breidenbach und Partner PartG mbB Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, Wuppertal, bestellt.

Einverständnisse
Entfällt

Unterschrift
Paschalis

Begründung
Die Bilanz der Wuppertaler Quartierentwicklungs GmbH für das Geschäftsjahr 2015 schließt in Aktiva und Passiva mit 78.617,73 € (Vorjahr: 247.097,68 €).

Die Gewinn- und Verlustrechnung weist einen Jahresfehlbetrag von 102.720,72 € (Vorjahr: Jahresüberschuss 77.497,70 €) aus.

Die Umsatzerlöse sind im Vergleich zum Vorjahr von rund 257,2 T€ auf 374,1 T€ gestiegen. Gleichzeitig verminderten sich der Bestand in Arbeit befindlicher Aufträge um rund 181,1 T€ und die sonstigen betrieblichen Erträge um rund 76,8 T€.
Die Personalkosten haben sich durch Aufstockung des Personals von rund 198 T€ im Vorjahr auf rund 236,7 T€ erhöht. Dagegen haben sich die Aufwendungen für Fremdleistungen auf 39,4 T€ (Vorjahr: 53,2 T€) reduziert.

Die Vermögensposten sind insbesondere durch die Guthaben bei Kreditinstituten in Höhe von rund 60,2 T€ geprägt. Rückstellungen und Verbindlichkeiten summieren sich auf insgesamt rund 78,6 T€.

Zum Ende des Geschäftsjahres 2015 ist das Eigenkapital der Gesellschaft aufgebraucht. Im April 2016 haben sich die Gesellschafter darauf verständigt, entsprechende Maßnahmen zur Eigenkapitalstärkung der Gesellschaft zu unternehmen und der WQG erforderliche Mittel in Höhe von 250 T€ zuzuführen. Zum 30.06.2016 waren alle Einzahlungen der Gesellschafter (WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH 90 T€, Stadtsparkasse Wuppertal 90 T€, GWG Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft mbH 50 T€ und die Wuppertaler Bau- und Sparverein eG 20 T€) erfolgt.

Demografie-Check
Entfällt

Anlagen
Anlage 01 Bilanz, GuV, Anhang, Lagebericht, Bestätigungsvermerk